

Nr. XIX. GP-NR
474 /J
1995 -02- 0 2

ANFRAGE

**der Abgeordneten Motter und Partner/innen
an die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz
betreffs: Studie über kariesprophylaktische Maßnahmen**

Im März 1993 ist das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz an das ÖBIG mit dem Auftrag, eine Studie über kariesprophylaktische Maßnahmen zu erstellen, herangetreten. Im Projektteil 1 sollte aus der Begutachtung einer Auswahl der wichtigsten einschlägigen Publikationen der letzten Jahre eine Neubewertung von Wirksamkeit und Nebenwirkungen der Kariesprophylaxe durch Fluoride erfolgen; im Projektteil 2 sollte eine Kosten-Nutzen Analyse der Fluoridabgaben einerseits und alternativer Formen der Kariesprophylaxe andererseits als Grundlage für die Entscheidung dienen, ob Österreich den bisher gegangenen Weg in der Kariesprophylaxe weitergehen soll, oder nicht. Als spätestmöglicher Abgabetermin war der 31. März 1994 vorgesehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

Anfrage:

- 1.) Ist die Studie über kariesprophylaktische Maßnahmen bereits abgeschlossen?
- 2.) Wenn nein, wann wird diese Studie beendet sein?
- 3.) Wenn die Studie bereits abgeschlossen ist, läßt sich dann aufgrund der Neubewertung von Wirksamkeit und Nebenwirkungen der Kariesprophylaxe durch Fluoride die Sinnhaftigkeit einer Fortsetzung des bisher eingeschlagenen Weges ableiten?
- 4.) Was ergab die Kosten-Nutzen-Analyse der Fluoridabgaben im Vergleich zu alternativen Formen der Kariesprophylaxe?
- 5.) Welche Konsequenzen werden aus diesen Ergebnissen gezogen?